

Matthias Stürmer geht zu Ernst & Young

cwa. Der Open-Source-Spezialist Matthias Stürmer wechselte am 2. August zur Unternehmensberatung Ernst & Young. Dort soll er mithilfe, die Bereiche Social Media, Mobile Computing und Open Source zu entwickeln. Zuvor war Stürmer beim Schweizer Softwareunternehmen Liip als Key Account Manager beschäftigt. Stürmer studierte Betriebswirtschaft und Informatik an der Universität Bern und doktorierte anschliessend an der ETH im Departement MTEC.

Parallel zu seiner neuen Tätigkeit wird er sich weiterhin um die Geschäftstätigkeit der Parlamentarischen Gruppe Digitale Nachhaltigkeit kümmern sowie Vorstand des Vereins /ch/open bleiben. /ch/open richtet in diesem Jahr die Preisverleihung der CH Open Source Awards aus. Eigentlich sollte der Preis am Open Source Forum vergeben werden, das allerdings in dieser Form nicht stattfinden wird. Die Schweizer Open-Source-Szene wollte oder konnte sich eine derartige Veranstaltung in diesem Jahr nicht leisten. «Es gab eine Verkettung unglücklicher Umstände», so Stürmer – in diesem Fall die Wirtschaftskrise, das Wegfallen von Sun sowie die zurzeit hän-

gige Klage der Open-Source-Unternehmen vor dem Bundesverwaltungsgericht. «Diese Ereignisse haben einfach die Ressourcen geschluckt», meint Stürmer. Der Preis wird nun am 1. September in Bern vergeben.



Der Open-Source-Spezialist Matthias Stürmer wechselt von Liip zur Unternehmensberatung.